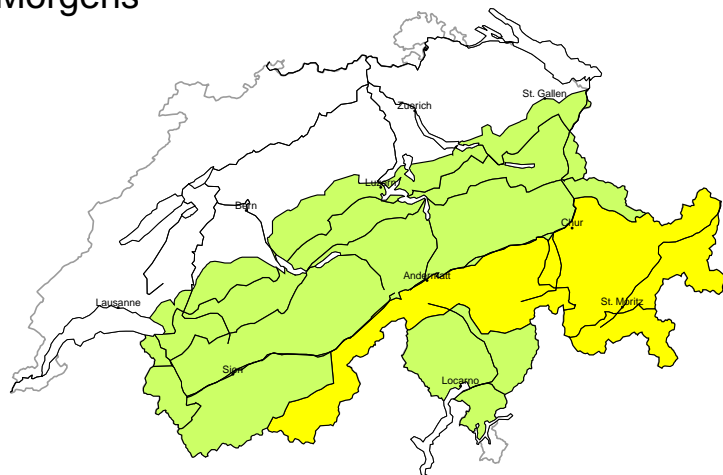


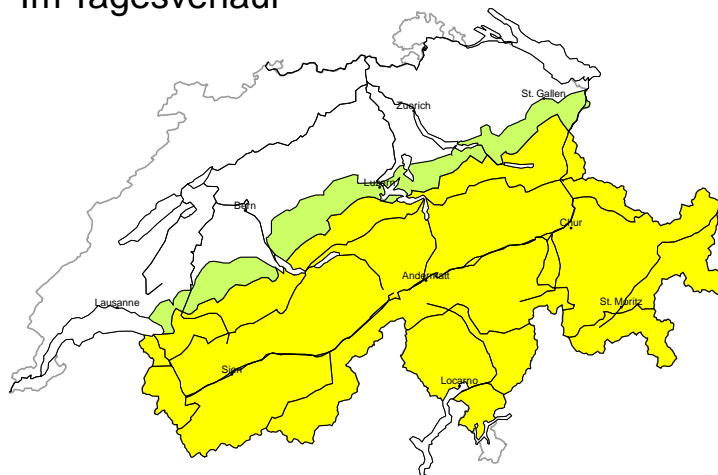
## Lawinengefahr

Aktualisiert am 8.4.2025, 17:00

### Morgens

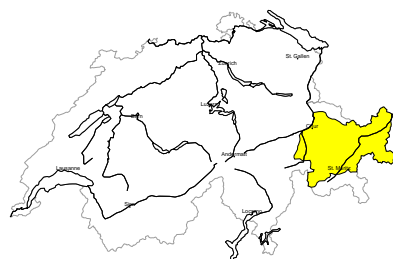


### Im Tagesverlauf



#### Gebiet A

**Mässig (2=) Trockene Lawinen, ganzer Tag**



#### Altschnee

##### Gefahrenstellen



##### Gefahrenbeschreibung

Stellenweise können Lawinen im Altschnee ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Die Gefahrenstellen sind eher selten aber schwer zu erkennen. Eine defensive Routenwahl ist empfohlen.

**Mässig (2) Nass- und Gleitschneelawinen, im Tagesverlauf**

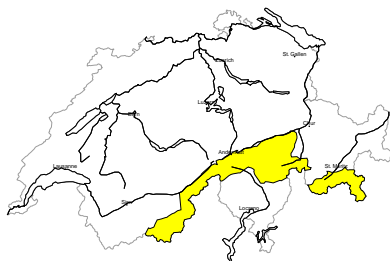
#### Nassschnee, Gleitschnee

Die nächtliche Abstrahlung ist teilweise reduziert. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind Nass- und Gleitschneelawinen möglich, vereinzelt auch grosse. Dies an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 3000 m sowie an steilen Nordhängen unterhalb von rund 2400 m.

Touren, Variantenabfahrten und Hüttenaufstiege sollten rechtzeitig beendet werden.

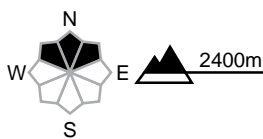
**Gebiet B**

**Mässig (2-) Trockene Lawinen, ganzer Tag**



**Altschnee**

**Gefahrenstellen**



**Gefahrenbeschreibung**

Vereinzelt können Lawinen im Altschnee ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Diese Gefahrenstellen sind selten und schwer zu erkennen. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen. Zudem entstanden im Hochgebirge am Montag kleine Tribschneeansammlungen. Sie sollten vor allem im absturzgefährdeten Gelände vorsichtig beurteilt werden.

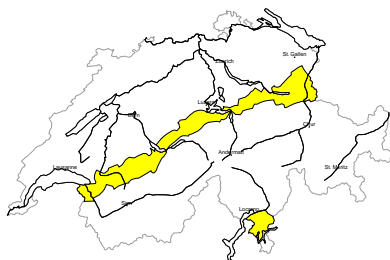
**Mässig (2) Nass- und Gleitschneelawinen, im Tagesverlauf**

**Nassschnee, Gleitschnee**

Die nächtliche Abstrahlung ist teilweise reduziert. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind Nass- und Gleitschneelawinen möglich, vereinzelt auch grosse. Dies an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 3000 m sowie an steilen Nordhängen unterhalb von rund 2400 m. Touren, Variantenabfahrten und Hüttenaufstiege sollten rechtzeitig beendet werden.

**Gebiet C**

**Gering (1) Trockene Lawinen, ganzer Tag**



**Kein ausgeprägtes Lawinenproblem**

Einzelne Gefahrenstellen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

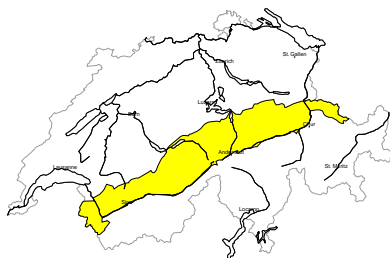
**Mässig (2) Nass- und Gleitschneelawinen, im Tagesverlauf**

**Nassschnee, Gleitschnee**

Die nächtliche Abstrahlung ist teilweise reduziert. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind Nass- und Gleitschneelawinen möglich, vor allem solche mittlerer Grösse. Touren, Variantenabfahrten und Hüttenaufstiege sollten rechtzeitig beendet werden.

**Gebiet D**

**Gering (1) Trockene Lawinen, ganzer Tag**



**Kein ausgeprägtes Lawinenproblem**

Einzelne Gefahrenstellen liegen an sehr steilen Schattenhängen. Im Hochgebirge sind die Gefahrenstellen etwas häufiger. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

**Mässig (2) Nass- und Gleitschneelawinen, im Tagesverlauf**

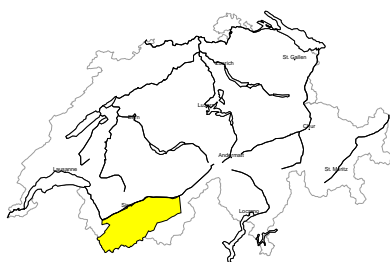
**Nassschnee, Gleitschnee**

Die nächtliche Abstrahlung ist teilweise reduziert. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind Nass- und Gleitschneelawinen möglich, vereinzelt auch grosse. Dies an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 3000 m sowie an steilen Nordhängen unterhalb von rund 2400 m. Touren, Variantenabfahrten und Hüttenaufstiege sollten rechtzeitig beendet werden.



## Gebiet E

**Gering (1)** Trockene Lawinen, ganzer Tag



### Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Einzelne Gefahrenstellen liegen an sehr steilen Schattenhängen. Vereinzelt können Lawinen im Altschnee ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen, besonders im selten befahrenen Tourengelände. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

**Mässig (2)** Nass- und Gleitschneelawinen, im Tagesverlauf

### Nassschnee, Gleitschnee

Die nächtliche Abstrahlung ist teilweise reduziert. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind Nass- und Gleitschneelawinen möglich, vereinzelt auch grosse. Dies an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 3000 m sowie an steilen Nordhängen unterhalb von rund 2400 m.

Touren, Variantenabfahrten und Hüttenaufstiege sollten rechtzeitig beendet werden.

## Gebiet F

**Gering (1)** Trockene Lawinen, ganzer Tag



### Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Einzelne Gefahrenstellen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

**Mässig (2)** Nass- und Gleitschneelawinen, im Tagesverlauf

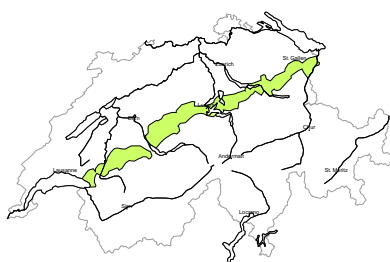
### Nassschnee, Gleitschnee

Die nächtliche Abstrahlung ist teilweise reduziert. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind Nass- und Gleitschneelawinen möglich, vereinzelt auch grosse. Dies an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 3000 m sowie an steilen Nordhängen unterhalb von rund 2400 m.

Touren, Variantenabfahrten und Hüttenaufstiege sollten rechtzeitig beendet werden.

## Gebiet G

**Gering (1)**



### Nassschnee

Die Lawinenverhältnisse sind am Morgen meist günstig. Vor allem an sehr steilen West-, Nord- und Osthängen sind im Tagesverlauf einzelne kleine bis mittlere nasse Lawinen möglich. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

## Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 8.4.2025, 17:00

### Schneedecke

Im Norden ist die Schneedecke recht günstig aufgebaut. Lawinen können nur noch sehr vereinzelt und vor allem in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden. Im südlichen Wallis, im Tessin und in Graubünden liegen tiefer in der Schneedecke kantig aufgebaute Schichten. Besonders von der Region Davos über das Engadin bis ins Münstertal wurden am vergangenen Wochenende einige Lawinen im Altschnee ausgelöst.

Der Schnee wird auch höher oben und an Schattenhängen zunehmend feucht. An Südhängen ist die Schneedecke bis ins Hochgebirge durchfeuchtet, an Ost- und Westhängen ist sie bis auf rund 2600 m mehrheitlich durchfeuchtet. Nordhänge sind bis auf rund 1800 m durchfeuchtet, oberflächlich bis auf rund 2400 m feucht. In den Gebieten mit schwachem Schneedeckenaufbau können feuchte Schneebrettlawinen stellenweise durch Personen ausgelöst werden.

In der Nacht auf Mittwoch bildet sich nur eine dünne Schmelzharschkruste. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und Sonneneinstrahlung weicht diese im Tagesverlauf rasch auf und die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen steigt bereits ab dem Vormittag an.

### Wetter Rückblick auf Dienstag

Es war meist sonnig, im Süden am Vormittag bewölkt.

#### Neuschnee

-

#### Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen +6 °C im Westen und +1 °C im Osten

#### Wind

meist schwach bis mässig aus nördlichen Richtungen

### Wetter Prognose bis Mittwoch

Die Nacht ist nur teils klar und die Abstrahlung dadurch reduziert. Tagsüber ist es meist sonnig mit einigen Wolkenfeldern. Am Nachmittag bilden sich Quellwolken und im Westen sind einzelne Schauer nicht ausgeschlossen.

#### Neuschnee

-

#### Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen +3 °C im Westen und +1 °C im Osten

#### Wind

in der Höhe schwach bis mässig aus nördlichen Richtungen

### Tendenz

Nach meist klarer Nacht ist es am Donnerstag und Freitag sonnig. Es wird wärmer: Die Nullgradgrenze steigt am Donnerstag im Westen auf 2800 m, im Osten bleibt sie zunächst auf 2200 m. Am Freitag steigt sie im Westen auf über 3000 m, im Osten auf 2800 m. Der Wind weht meist schwach bis mässig aus nördlichen Richtungen.

Die Gefahr von trockenen Lawinen ändert nicht wesentlich. Die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen steigt mit der Erwärmung und Sonneneinstrahlung im Tagesverlauf jeweils an. Touren und Hüttenzustiege sollten rechtzeitig beendet werden.